

# VEREINIGTES KÖNIGREICH

## Jahrestagung der EBWE 2018 – Erklärung des Vereinigten Königreichs

- Das Vereinigte Königreich ist dem Management und den Mitarbeitern der EBWE sowie der Regierung Jordaniens für die Ausrichtung und Organisation der Tagung des EBWE-Gouverneursrats 2018 dankbar.
- Jordanien ist für die Bank ein wichtiges Einsatzland und für das Vereinigte Königreich ein wichtiger bilateraler Partner in der Region. Wir unterstützen die Anstrengungen der Bank, ihre stolze Investitionsbilanz von kumulativ 989 Millionen Euro und ihr positives Engagement mit den Behörden und dem Privatsektor Jordaniens fortzusetzen. Das Vereinigte Königreich ist stolz darauf, ein bedeutender Kofinanzier der Tätigkeit der EBWE in Jordanien zu sein, unter anderem durch weitere Hilfen zur Modernisierung der Abfallwirtschaft des Großraums Amman, die am Rande dieser Tagung unterzeichnet werden sollen.
- Diese Jahrestagung findet zu einer Zeit statt, in der die Vorteile der Globalisierung infrage gestellt werden. Wir erkennen die Rolle an, die der internationale Handel und internationale Investitionen bei der Schaffung einer globalen Wirtschaft spielen, die für jeden Menschen Vorteile bringt. Daher werden wir weiterhin für das regelgebundene internationale System, den freien Handel und die multilaterale Zusammenarbeit eintreten, da diese gemeinsam auf stabile und sichere Weise beides fördern.
- Das Mandat der Bank, inklusive, gut funktionierende und nachhaltige Märkte zu schaffen, gibt ihr eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung von Ländern ihrer Einsatzregion bei der Erfüllung der Nachhaltigen Entwicklungsziele und der Verpflichtungen im Rahmen von COP21. Auch die Erfahrungen der Bank in der kommerziellen Arbeit mit dem Privatsektor und als Katalysator von privaten Investitionen gewinnen angesichts der Notwendigkeit, umfangreiche private Finanzierungen zu mobilisieren, zunehmend an Bedeutung.
- In 2017 setzte die Bank anspruchsvolle Ziele um und stellte den Wert ihrer einzigartigen Sachkenntnis unter Beweis: 412 Projekte, Jahresinvestitionen von 9,67 Milliarden Euro und ein Anteil grüner Investitionen von 43 Prozent. Die Bank zeigt weiterhin ihre Fähigkeit, sich rasch und robust an sich wandelnde globale Bedingungen anzupassen und ihre Geschäftstätigkeit rapide hochzufahren.
- In diesem Zusammenhang starker Leistungen bei anhaltenden globalen Herausforderungen erkennt das Vereinigte Königreich an, dass es Kernfragen gibt, bei denen es darum geht, wie die Bank die Intensität ihrer Geschäftstätigkeit in den gegenwärtigen Einsatzländern steigern kann, welche Rolle die EBWE in der globalen und europäischen Finanzarchitektur spielt, und welches Potenzial die Bank für eine zukünftige Expansion hat. In diesem Zusammenhang ist folgendes festzustellen:
  - Das Vereinigte Königreich stimmt zu, dass die Bank anstreben sollte, ihre Wirkung in ihrer bestehenden Region zu maximieren und sich dabei besonders auf die frühen Transformationsländer und solche Länder im Nahen Osten und Nordafrika zu konzentrieren, wo die Transformationsbedürfnisse am größten sind. In den fortgeschrittenen Transformationsländern ist das Vereinigte Königreich dafür, dass die Bank ihre Ressourcen da einsetzt, wo deutliche Transformationslücken verbleiben, und dass sie weiter streng darauf achtet, ihre Ressourcen nur dort einzusetzen, wo sie Zusätzlichkeit bieten kann.
  - Das Vereinigte Königreich unterstützt die Bank in ihrem Nachdenken darüber, wo sie in der multilateralen Architektur am besten zusätzlich bleiben kann, und ermutigt die Bank, weiterhin arbeitsteilig mit anderen Institutionen zusammenzuarbeiten, um schädliche Doppelungen und Konkurrenz zu vermeiden. Das Vereinigte Königreich unterstützt die enge Zusammenarbeit der Bank mit der Eminent Persons Group on Global Financial Governance. Wir sind dem Präsidenten dankbar für die Leitung des MDB-Gremiums und freuen uns auf dessen Ergebnisse im späteren Verlauf des Jahres.

- Das Vereinigte Königreich würde eine etwaige Erweiterung der Geschäftstätigkeit der Bank auf neue Einsatzländer im Nahen Osten und Nordafrika eingedenk ihrer nachgewiesenen Erfolge beim rapiden Hochfahren der Aktivitäten in der Region auf Einzelfallbasis prüfen. In dieser Hinsicht nehmen wir den Antrag der irakischen Behörden auf Mitgliedschaft zur Kenntnis und fordern die Bank auf, nach dieser Tagung eine gründliche Analyse dieses Antrags vorzulegen, einschließlich der Aussichten auf den Status eines Einsatzlandes.
- Das Vereinigte Königreich unterstützt den Vorschlag der Bank, eine Analyse darüber auszuarbeiten, ob ihre Kapitalkapazität und Sachkenntnis nutzbringend über die gegenwärtige Einsatzregion hinaus eingesetzt werden könnte. Diese Analyse sollte den Anteilseignern eine Gewissheit darüber bieten, dass sämtliche Möglichkeiten in den bestehenden Einsatzländern identifiziert und ausgeschöpft worden sind, und nachweisen, dass es potenzielle zusätzliche Kapitalkapazität gibt. Die Analyse sollte auch auf identifizierbare Transformationslücken hinweisen, die von der Sachkenntnis der Bank profitieren würden, insbesondere bei der Förderung der Entwicklung des Privatsektors und der Kommerzialisierung von staatlichen Unternehmen.
- Wir nehmen Kenntnis von der starken Zusammenarbeit, die sich während der Erweiterung der EBWE in die SEMED-Region zwischen der Bank und anderen Institutionen entwickelt hat, insbesondere mit der Weltbankgruppe, der EIB und der Afrikanischen Entwicklungsbank. Die Analyse sollte daher bei jedem Schritt aufzeigen, wie das Engagement der EBWE zusätzlich und ergänzend zur bereits von anderen IFI bereitgestellten Unterstützung sein würde, und sollte auch alle möglichen Mittel und Wege ausloten, diese Zusammenarbeit zwischen den Institutionen zu festigen und zu vertiefen.
- Das Vereinigte Königreich freut sich auf das Ergebnis dieser Diskussionen und vertraut darauf, dass die Bank die vorgeschlagene Analyse professionell, engagiert und rigoros abschließt, unterstützt von ihren leistungsstarken internationalen Mitarbeitern und ihrer Fähigkeit, ihre Lage im Herzen der City of London bestens zu nutzen.